

Kanzlerkandidatur

Beitrag von „Kalle29“ vom 20. Juli 2021 06:29

Zitat von Tommi

Ich finde das ganze Konzept einfach alles über Steuern zu regeln so typisch abgehoben und schlicht asozial. Besonders als Land mit der höchsten Abgabenlast erwarte ich von oben andere Lösungen.

Die Lösung ist sinnvoll formuliert - du hast keine Alternative dazu - also einfach weiter so, weil es dir nicht gefällt? Macht keinen Sinn bei einem großen Problem, finde ich. Steuern haben in vielen Fällen genau diese Funktion: Regelung! Steuern sind auch nicht asozial. Übrigens ist es eine CO2-Abgabe, keine Steuer, aber das ist Wortklauberei 😊

Zitat von Tommi

Und nein, die EU hat keinen Einfluss auf den Ölverbrauch der Welt. Was wir nicht kaufen, kauft wer anders. Dank sinkender Nachfrage aus Europa dann zum fallenden Preis. Und was machen die Scheichs um die Verluste auszugleichen? Genau. Mehr fördern!

Und dann nimmt z.B. der Niger auf einmal 100 Mio Barrel Öl mehr und kippt das in den Wald? Irgendwo muss das Zeug ja auch benutzt werden. Diese Argumentation ist genau wie

Zitat von Tommi

1. Deutschland kann alleine nichts bewegen. Wir haben Einfluss auf 2 Prozent des weltweiten Co2.

leider in fast allen Fällen ein Argument von Menschen, die einfach nix ändern wollen. Dieser Meinung kann man sein, dann sollte man sie aber auch so formulieren. Wir sind nur 1% der Bevölkerung. Aber Deutschland macht auch nix allein, wie du weißt. Die EU hat Ziele, die nicht ausreichend, aber halbwegs ambitioniert sind.

Zitat von Tommi

Eigentlich kannst du einen erheblichen Anteil durch fürs Ausland produzierte Waren wieder abziehen.

Kannst du machen, wenn du dir den Ausstoß für Waren, die du importierst, auch anrechnen lässt. Dann wäre China vermutlich ganz gut. Die Solarleuchte für 1,99 vom Aldi hat vermutlich

einen eher schlechten CO2-Fußabdruck.

Aber all diese Argumente wurden schon genannt (teilweise in anderen Threads). Es gibt halt einen Teil der Menschen, die kein Interesse an Änderungen haben, die aber häufig dieses im Kern asoziale Verhalten nicht konkret zugeben (was ja immerhin ehrlich wäre), sondern irgendwelche Pseudoargumente bringen.

Zitat von Tommi

Was mein Vorschlag zum Schleppen ist? Bin kein Politiker. Ich würde aber die Leute zurück an die Küste bringen. M

Z.B. nach Libyen, wo gefoltert wird? Gute Idee. Auch das ist oft ein Nebelkerzenargument, das sich vom Schreibtischstuhl im warmen Büro leicht sagen lässt. Aber ja, man könnte ja damit mal anfangen, dass man im Ausland Asylanträge stellen könnte, die auch geprüft werden. Die Politik des "Friedensnobelpreisträgers" EU ist aber die komplette Abschottung bei gleichzeitiger Ausbeutung.